

Dance of Ice with me

Von _Coyote_

Kapitel 2: Der Lord des Westens in der Neuzeit

Kapitel 2:

Der Lord des Westens in der Neuzeit

Viele Wochen waren vergangen und so langsam vertrieb sich Kagome in der Eishalle ihre Zeit. Sie versuchte sich etwas abzulenken, zu oft war sie in der anderen Zeit und hatte kaum für etwas anderes Zeit. Die 19-jährige trat in eine Gruppe von Eiskunstläufern ein. Sie trainierte täglich viel. Kagome hatte oft Spaß und traf sich oft mit Kimikie, die mit ihr in diese Gruppe war. Gemeinsam hatten sie oft viel Spaß, da sie des öftern die bessern von ihnen waren.

+in Inu Yashas Zeit+

Sesshoumaru war in sein Schloss zurückgekehrt und hatte anderweilig zu tun. Oft glitten seine Gedanken zu Kagome. Wie er sie kennen gelernt hatte. //Sie hatte nie wirklich Angst vor mir. Wo bleibt sie...//, dachte er, während er die östliche Seite entlang lief. Er blieb kurz stehen und schaute zum Himmel. Ihr Lächeln fehlte ihm, obwohl Rin immer noch bei ihm war. (die Geschichte kennt ihr ja wie sie zu ihm kam^^) Langsam näherte er sich dem Bad und ließ Wasser ein. Er entkleidete sich und stieg hinein. Das Bad war in Weiß und mit etwas Gold verziert. Nachdem er geendet hatte zog er sich einen neuen hellblauen Kimono an, der ihm herrlich stand. Rin saß im Garten und pflückte Blumen. Des öfteren fand man in seinem Schloss Vasen mit Blumen stehen, die natürlich von Rin waren. Der Lord des Westens ging in sein eigenes Zimmer, das daneben war für seine Kagome geplant, wenn sie wieder hier her kam, was er hoffte. Sein Zimmer war recht groß und es beinhaltete einen schön verzierten Eichenholzschränk, in dem er viele Sachen hängen oder liegen hatte, wie Kimonos. Und das was Kagome ihm gegeben hatte. Es war ihr Rucksack, den sie immer bei sich hatte. Er verweilte oft in seinem Zimmer und ließ sich nur bei den Audienzen blicken. Er vermisste sie. Er dachte darüber nach, sie zu besuchen. Kagome erklärte ihm, dass er durch den Rucksack in ihre Zeit gelangen würde und sie besuchen kommen könne. Sesshoumaru beschloss nach Inu Yashas Wald zu reisen, er wollte es probieren.

+Neuzeit+

Kagome saß zu Hause und trank einen warmen Tee in der Küche, sie hatte kaum noch zeit, da sie bald zu Eishalle aufbrechen musste. Sie wusste ja nicht, dass sie Besuch von ihrem Sessy bekam, aber auch Inu Yasha hatte sich entschlossen sie mal wieder zurück zu holen, er wusste nicht mal, was sie hatte, lange zeit hatte er versucht sie in ihrem Zimmer anzutreffen. Aber er hatte immer Pech. Die 19-jährige holte ihre Sachen und zog sich an. Ihr Weg war nicht allzu weit, da sie in einer Halben Stunde an der Halle war.

Das Haus war klein und ihr Bruder Souta ging auf die Highschool, wie sie damals. Hojo machte eine Ausbildung zum Arzt und hatte schon einen Arbeitsplatz bekommen.

Während Kagome sich ihrem Eiskunstlauf widmete. Die Halle war recht groß und das Eis war gerade frisch und sie bezahlte nur die Hälfte des Eintritts wie sonst andere. Die Umkleidekabine war nicht sehr groß und so stellte sie ihre Sachen dort ab. Bevor sie sich umzog holte sie sich noch einmal einen warmen Tee. Sie genoss ihn.

Sesshoumaru durchquerte derweil den Brunnen und gelangte in ihre Zeit. Zuvor hatte aber auch Inu Yasha den Brunnen durchquert. Inu Yasha war ihm zwar etwas voraus, aber er war relativ schneller an der Halle, da er eine bessere Nase hatte. Kagome die ihren Tee gerade geleert hatte begab sich in die Umkleidekabine und zog sich um. Sie hatte nun nichts mehr, als die Tür aufging und Inu Yasha und sein Bruder Sesshoumaru in der Tür standen.

"Mach Platz", rief sie und der Hanyou knutschte den Boden. Da Sesshoumaru keinen Rosenkranz trug beschmiss sie ihm mit allen Sachen die sie in die Hände bekam. Sofort war die Tür danach wieder zu. Nun hatte sich Kagome wieder beruhigt und schnell zog sie ihr Eislaufkostüm an.

Sesshoumaru und Inu Yasha wussten nicht mal was sie falsch gemacht hatten und warteten darauf, dass sie da raus kam. Dabei mussten sie sich natürlich mal wieder zanken. Als sie aus der Tür trat rief sie nochmals Mach Platz.

"Schrei ihn gefälligst nicht so an!", mahnte sie ihn. Sesshoumaru schaute sie nur an und lächelte. "tut mir leid wegen vorhin... aber was müsstet ihr auch gerade jetzt die Tür aufmachen.", fügte sie etwas wütend hinzu. Der Youkai sah sie an und lächelte. (Sesshoumaru lächelt??? O.O Lauft um euer Leben ((°(^^)°)))

Sie sah wirklich schön aus in ihrem Kostüm, das in Schwarz rot gehalten war. Der Rock war etwas kurz wie Sessy fand aber bitte es sah verdammt gut an ihr aus. Sie bewegte sich an ihnen vorbei an ihre Tasche und holte ihre Spezialschuhe raus, um sie anzuziehen. Nachdem sie sie an hatte betrat sie das Eis und übte etwas ihren Lauf mit Umdrehungen und Kreisen. Immer wieder und wieder. Sesshoumaru und Inu Yasha fingen natürlich wieder an zu streiten, was sie ziemlich störte. Inu Yasha dem, dass etwas zu bunte wurde wollte zu Kagome, rutschte aber jedoch auf dem Eis aus und fiel hin. Kurz zuckte er. Der Boden war aber recht kalt. "Scheiße", fluchte er und wollte wieder aufstehen, was ihm aber nicht gelingen wurde. Der Youkai wollte aber auch zu Kagome, sah aber, wie sein Halbbruder ausrutschte und zu Boden ging. Er hielt es für besser zu warten bis die schwarzhaarige wieder vom Eis runterkam.

Es dauerte aber 2 Stunden, bevor sie sich entschloss vom Eis runter zu gehen. Sie setzte sich hin und ruhte sich aus, während sie sich der Schuhe entledigte. Sesshoumaru kam nun zu ihr. "Ich hab dich vermisst", sagte er und lächelte nun schon wieder, da sie ihn ansah und lächelte. Ihre Sachen ließ sie an und zog ihre anderen Schuhe an. Die Schuhe die sie zum Schlittschuhlaufen brauchte packte sie wieder weg

in ihre Tasche. "Ich dich doch auch Sesshoumaru.", sagte sie und wandt sich an ihn. Inu Yasha der es geschafft hatte wieder normalen Boden unter den Füßen zu haben stand auf und drehte sich zu Kagome um, um sie zu umarmen. Was er da sah verschlug ihm aber doch die Sprache. Seine Kagome umarmte gerade seinen Bruder von Youkai. er konnte es nicht glauben. War sie so sauer auf ihn, dass sie zu ihm rannte?

Sie verließ die Eishalle mit ihm, aber vorher rief sie dann doch noch Inu Yasha zu sich. bestimmt käme er nicht hinterher. Und so gingen die drei dann wieder Richtung Kagomes Elternhaus. Sie lief zwischen den beiden her, da sie immer wieder von neuem anfangen zu streiten. Sie war es ja gewöhnt aber mussten sich die beiden gerade um sie streiten. Für sie war klar, dass sie bei Sesshoumaru bleiben würde. Inu Yasha hatte sie zu sehr verletzt. Ihr dass einfach andauernd unter die Nase zu reiben, sie wäre mit Kouga zusammen. Er sah sie ja schon als seine Frau an, was nicht stimmte. Zu Hause angekommen schickte sie Inu Yasha aber mit wütenden Gebrüll zurück und, dass er ruhig zu seiner Kikyou rennen sollte, die er viel lieber hatte.

So das war es mal, ich hoffe es ist verständlich das dritte Kapitel kommt sicher auch bald^^

Mila-chan